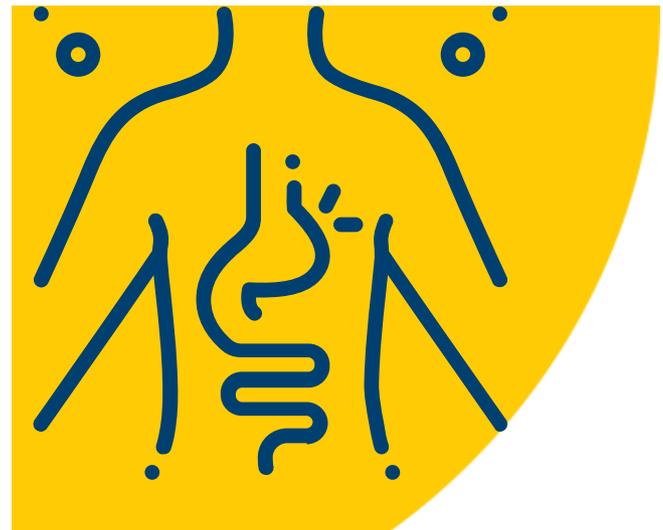




## Fasciotens Hernia – Ein neues, schonendes Verfahren zur Operation von großen Bauchwandbrüchen

In der Entstehung großer Bauchwandbrüche (Narbenbruch, Nabelbruch, epigastrischer Bruch >10cm) spielen die drei seitlichen/schrägen Bauchmuskeln eine große Rolle. Ihr Muskelzug ist streng nach seitlich gerichtet und erzeugt eine entsprechende Spannung im Bereich der Mittellinie. Hierdurch können sich Bruchlücken langsam vergrößern und in der Mittellinie große Defekte der Bauchwand auftreten. Zeitgleich verkürzen sich die seitlichen Bauchmuskeln allmählich.

Je größer die hier entstandenen Defekte sind, desto komplexer wird die Operation. Solche Defekte können nicht einfach mit einer Naht verschlossen werden. Es müssen zur Nahtverstärkung Kunststoffnetze in die Schichten der Bauchdecke eingebracht werden, um nach



der Operation den Druck aufzunehmen und zu verteilen. Je größer die Bruchlücke, umso größer muss das implantierte Netz sein. In der Regel ist hierzu eine ausgedehnte Präparation der Bauchdecke notwendig. Nicht selten werden die Bauchdecke bis in die Flanken präpariert und Muskelansätze abgetrennt, um ein ausreichend großes Lager für das zu implantierende Netz zu schaffen. In manchen Fällen kann ein vollständiger Verschluss der Mittellinie trotzdem nicht realisiert werden. Solche Präparationen können nach der Operation zu Problemen führen und verlängern natürlich auch die Dauer der Operation. Einen völlig neuen Ansatz verfolgt hier das Fasciotens Hernia System.



Bildquelle:

ABDOMINAL WALL SOLUTIONS

Hierbei werden die verkürzten, seitlichen Bauchmuskeln während der Operation mit einem definierten Zug über 30 Minuten wieder auf ihre natürliche Länge gebracht, um die Bruchlücke so spannungsfrei verschließen zu können. Gelingt dies, ist zwar immer noch die Implantation eines Kunststoffnetzes notwendig, dieses kann jedoch deutlich kleiner gewählt werden und auf die Präparation der seitlichen Bauchwand kann verzichtet werden.

In aller Regel kombinieren wir die Anwendung des Fasciotens Hernia Systems mit einer Vorbereitung der seitlichen Bauchmuskeln durch Botox-Injektion sechs Wochen vor dem geplanten Eingriff. Das Botox hebt den seitlich gerichteten Muskelzug auf und sorgt so zusätzlich in den Wochen vor der Operation für eine allmähliche Verlängerung der verkürzten Muskelbäuche.

Das Fasciotens Hernia System kann auch bei minimal-invasiven Operationsverfahren angewendet werden. Am Sana-Hernienzentrum in Benrath operieren wir seit zwei Jahren mit dem neu entwickelten Fasciotens Hernia System große Bauchwandbrüche und konnten hierbei hervorragende Ergebnisse erzielen. Die Patienten zeigten in der postoperativen Phase deutlich weniger Wundschmerzen und waren somit auch schneller wieder mobil. Die Operationszeit und der stationäre Aufenthalt konnten verkürzt werden. Auf ausgedehnte Präparationen der Bauchdecke konnte verzichtet werden.

Seit Januar 2022 sind wir Studienzentrum der ersten weltweiten Anwenderstudie des Fasciotens Hernia Systems. Als zertifiziertes Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie werden alle unsere Hernienoperationen auch im deutschen Qualitätssicherungsregister Herniamed erfasst und ausgewertet.



**Dr. med. Hansjörg Meier**

Leitender Oberarzt

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Sana Krankenhaus Benrath

[hansjoerg.meier@sana.de](mailto:hansjoerg.meier@sana.de)



**Prof. Dr. med. Claus Franke**

Chefarzt

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Sana Krankenhaus Benrath

[claus.franke@sana.de](mailto:claus.franke@sana.de)